



„und Blatt...“

die Zeitung des Gmundner Rudervereins

September 2017

www.gmundner-ruderverein.at



Bild: Karola und Christof nach ihrem Sieg bei der Traunsee-Ruderregatta
Titelbild: Sturmwarnung bei der Traunsee-Ruderregatta - Foto Wolfgang Ladin



Liebe Ruderfreunde!

Die Rudersaison ist noch in vollem Gange, auch wenn der Höhepunkt des Sommers schon überschritten ist. Bekanntlich bietet der Herbst ja noch viele perfekte Rudertage mit ruhigem, glattem Wasser in unserem herrlichen Ruderrevier.

Glatte Wasser hätten wir uns auch bei der Traunseeregatta gewünscht. Die Verhältnisse waren - wie schon öfters - nicht einfach; anfangs war es wellig, die ruhigsten Phasen gab es kurioserweise während der Unterberechnungen mit Sturmwarnung. Das Aushängeschild des Vereins war für den GRV sowohl sportlich, wie auch finanziell ein Erfolg, ohne Mithilfe von euch, den Vereinsmitgliedern, wäre so eine Veranstaltung nicht möglich. Im Blattinneren findet ihr eine Bericht und eine Reihe von beeindruckenden Fotos vom Regattatag.

Wir können eine Reihe von neuen Mitgliedern begrüßen; vor allem die Teilnehmer aus den Ruderkursen sind schon sehr aktiv, sowohl beim Rudern wie auch bei den Aktivitäten im Verein. Rudern ist anscheinend derzeit sehr gefragt - wir freuen uns darüber sehr. Fast traditionell ist schon die Kinder- und Jugendwoche zu Ferienbeginn, die wieder ein attraktives Programm geboten hat; auch aus dieser Gruppe freuen wir uns über Ruderer die den Sport weiter ausüben.

Ich möchte dieses Vorwort auch dazu nützen, um mich bei Monika und Pezi für die Organisation des Buffets zu bedanken. Das Buffet und die Clubhausterrasse sind ein wichtiger Teil des Vereinslebens und somit auch stark frequentiert.

Unsere Schüler und Junioren haben nach dem Trainingslager noch einige Regatten auf dem Programm: Villacher Regatta, OÖ LM, 6 Seen-Regatta und ÖM sind die wichtigsten Termine in den nächsten Wochen.

Je nach Witterung wird es bis Mitte September noch den einen oder anderen Clubabend geben, und eine Herbstwanderfahrt zu den Seen im Salzburger Flachgau ist geplant. Details dazu findet Ihr auf der Terminliste und im Blattinneren.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich euch noch viele schöne Ruderkilometer in dieser Saison.

Klaus

JUGEND - REGATTABERICHT

Unsere Jugendlichen haben sehr fleißig und mit Disziplin trainiert - sei es beim Wintertraining, beim Training am Wasser, oder auch bei der Trainingswoche in Völkermarkt. Hier ein kurzer Auszug der Regatten von Franz Öhlinger:

INTERNATIONALE DRV-JUNIOREN-REGATTA



Die 2 Teilnehmer des GRV Jonathan und Thomas stellten ihr Können im 2er unter Beweis und schafften die schnellste Zeit der österreichischen JMB2x (5:17:73). Thomas erreichte den 3. Platz im Einer und Jonathan den 2. Im leichten Junioren-Einer.

INTERNATIONALE RUDERREGATTA KLAGENFURT



Sebastian konnte im 1er den Vorlauf sowie auch das Finale gewinnen. Gemeinsam mit Kai gelangten sie im JMB2x den 3. Platz. Thomas sicherte sich im 1er den 3. Platz. Im 8er gingen unsere Sportler gemeinsam mit jenen aus Ottensheim an den Start und erreichten den 2. Platz. Tabea ruderte mit ihrer Partnerin am Samstag 2-mal auf den 1. und am Sonntag auf den 2. Platz.

URSTEIN-REGATTA



Als erste gewannen gleich einmal Jonathan, Robbie, Thomas und Kai den JMB4x und Sebastian den SchM1x. Die 2 JMB2x Boote belegten in verschiedenen Läufen den 2. (Sebastian und Kai) und den 1. Platz (Jonathan und Thomas). Zuletzt traten noch Robbie, Thomas und Jonathan im Junioren -1er an, wobei Jonathan wegen des starken Gegners den 2. Platz erreichte und seine Teamkollegen in anderen Läufen jeweils den 1. Platz erzielten.

EUROW OTTENSHEIM



Sebastian erreichte im A-Finale den hervorragenden 2. Platz. Der JWB4x (Jonathan, Robbie, Thomas, Sebastian) gelangte nach einem spannenden Rennen als 3. ins Ziel. Jonathan und Thomas erruderten im 2er den 3. Platz, Kai und Sebastian im B-Finale den 2. Platz. Der 8er der Junioren schaffte es überraschend auf den 2. Platz. Tabea, die am Vortag schon mit ihrer Partnerin vom WSV Ottensheim angetreten war, schaffte diesmal sogar den 1. Platz im JWA2x.

WIEN INT. REGATTA



Franziska erreichte im A-Finale den 5. Platz und mit ihren Kolleginnen von Wiking Linz im 4er den 2. Platz. Lilli wurde im B-Finale des JWA1x 2. Sebastian erruderte im 1er den 3. Platz. Robbie und Kai gingen im 1er der Junioren an den Start. Nach dem starken Führungsfeld kam Robbie als 5. ins Ziel. Kai ruderte im C-Finale auf den 3. Platz. Im 2er schafften es beide Boote ins A-Finale, wo dann Jonathan und Thomas den 2. und Sebastian und Kai den 5. Platz erreichten. Der 4er gelangte nach einem harten Rennen auf den 2. Platz. Der 8er lieferte ein solides Rennen ab und konnte den 3. Platz erreichen.

WANDERFAHRT AN DER MOSEL



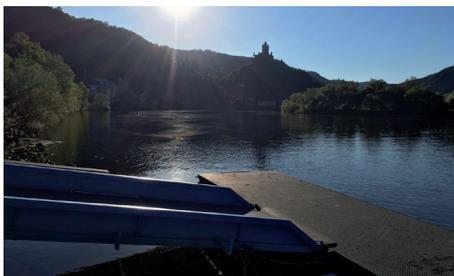
Um halb 2 Uhr früh starteten wir von Gmunden in Richtung Dreiländereck (Frankreich, Luxemburg und Deutschland).

Am Nachmittag in Schengen angekommen, mussten wir auch gleich losrudern, um unseren straffen Zeitplan einhalten zu können.

Unser erster Halt war die schöne Stadt Trier, wo auch unser Freund Uwe aus Salzburg zu uns stieß. So waren wir am nächsten Tag 11 Ruderer und konnten unsere Etappen mit 65km, 76km, und zum Schluss mit 50km in Angriff nehmen. Man muss bedenken, dass auf der Mosel zu dieser Zeit max. 0,1 km/h Flussgeschwindigkeit geherrscht haben. Danke an alle die bis Koblenz so tapfer durchgehalten haben.

Nächstes Jahr soll ich angeblich die Wanderfahrt ein bisschen entschärfen.

Hipp Hipp Hurra - Euer Christoph



STURMWARNUNG - WASSERRETTUNG...



Wie wir bei der Traunseeregatta bzw. auch aus den Medien erfahren konnten, haben wir am Traunsee die Situation, dass von den 3 vorhandenen Wasserrettungen (Gmunden, Traunkirchen, Ebensee) am See bisher zum Teil nur eine davon einsatzbereit war und ist. Den genauen Stand kennen wir nicht. Wie schon bei der Regatta, springt zwar die Feuerwehr bei Einsätzen ein, bzw. zeigt sich auch die Polizei öfter am See. Am besten ist es aber dennoch, keine der Einsatzkräfte zu benötigen. Das war im GRV bisher die Ausnahme (bei ca. 4000 Ausfahrten im Jahr) und soll auch weiterhin so bleiben! Dazu ist es aber auch notwendig, dass sich alle an die Fahrordnung halten (es schadet keinem Mitglied, diese wieder einmal durchzulesen), bzw. bei Unklarheiten darüber, wie man in Notsituationen reagiert, sich im Vorfeld bei erfahrenen Ruderern zu informieren. Auch die Sturmwarnung ist weiterhin ernstzunehmen, auch wenn sie vielleicht zu oft eingeschaltet bzw. lange nicht ausgeschaltet wird und der „Sturm“ nur noch ein konstanter starker Wind ist! Da die Sturmwarnung auch immer wieder zu spät eingeschaltet wird, hat sich jeder vor einer Ausfahrt nach seinen Möglichkeiten über das Wetter und die Gewittergefahr zu informieren! Auch Gewitter, die nicht direkt am Traunsee niedergehen, führen zu Schaumkronen und Verhältnissen, bei denen man mit unseren Booten nicht mehr sicher rudern und eventuell volllaufen kann. Hier verweise ich vor allem auf Gewitter südlich von Ebensee (z.B. wenn die Berge dahinter nicht mehr zu sehen sind und in der Folge ein starker S-Wind aufkommt)! Dies ist in den letzten Wochen ein paar Mal vorgekommen!

Wolfgang Öhlinger

RUDERN HÄLT JUNG



Ein lustiges Jubiläum wurde vor Kurzem beim Genussrudern gefeiert: 4 Teilnehmer, die seit der letzten Rudersaison ihren Achtziger erleben durften, traten gemeinsam an, um einen 320-Jahr-Vierer zu rudern. Wie man am Foto sieht, taten sie dies mit Bravour. Im Anschluss gab es dann noch ein gemütliches Beisammensein. Wolf Leister

SEI BEI DER HERBST- WANDERFAHRT DABEI



Ruderausflug zum Obertrumer See & Mattsee

am Samstag, 30.09.2017

Wer kann mitrudern?
Jeder der eine Seerunde am Obertrumer und Mattsee rudern möchte.

Anmeldung und weitere Informationen unter:
+43664/601652223;
oder mayerchr@hotmail.com
(Mayer Christoph)

NEWS AUS DEM RUDERVEREIN

WIR BEGRÜSSEN DIE NEUEN MITGLIEDER:

Wolfgang Bleckenwegner, Caroline Danner, Eva und Peter Gilhofer, Nick Großmayer, Anna König, Mathias Lahnsteiner, Martina und Siegfried Leiss, Alexander Leithner, René Maurer, Judith Radner, Katharina Reiser, Jonathan Ryckembusch, Korbinian Schmid, Nora Weismann-Stolz

WINTERHALLENTTRAINING - ACHTUNG NEUER TERMIN UND ORT!

Bleiben wir auch im Winter fit! Dazu bietet der Gmundner Ruderverein auch heuer wieder ein Hallentraining an. Dieses wurde jedoch ab der Wintersaison 2017 im Turnsaal des Pensionats verlegt. Auch der Tag hat sich geändert. Es wird ab sofort am Mittwoch in der Zeit von 18.00 bis 19.30 Uhr trainiert. Nützt die Gelegenheit - es ist sicherlich für alle eine geeignete Trainingsmöglichkeit! Der Saisonstart wird euch noch rechtzeitig mittels Newsletter bekanntgegeben!



FUNDSACHEN

Immer wieder bleiben im Gmundner Ruderverein Sachen liegen. Wir haben nun alles gesammelt und in eine beschriftete Kiste gesteckt. Bitte seid so nett und schaut in dieser Fundkiste nach, ob etwas euch gehört. Bitte habt auch Verständnis, dass wir nach der diesjährigen Rudersaison, jene Sachen, die nicht abgeholt wurden, entsorgen. Die Fundkiste ist vor der Werkstatt abgestellt. Wir hoffen, viele Sachen finden wieder ihre Besitzer!



IMPRESSIONEN TRAUNSEEREGATTA von Wolfgang Ladin





46. TRAUNSEE-JUGENDREGATTA UND 28. TRAUNSEE-MASTERS MEETING

Wieder kamen mehr als 300 Sportler an den Traunsee, obwohl im letzten Jahr die Bedingungen schon sehr grenzwertig waren. Doch es gibt diese Regatta mit diesem Flair eben nur bei uns am Traunsee im GRV. Am Freitag war das Wasser wieder absolut in Ordnung, und die Strecke wurde eifrig getestet. Für Samstag gab es im Lauf der Woche schon schlechtere Prognosen, die Hoffnung auf faire Bedingungen war noch da. Aber wie sollte es anders sein - natürlich gab es am Morgen S-Windwellen mit Schaumkronen, der Start wurde um eine halbe Stunde verschoben. Da die Wasserrettung fehlte, diese Ihren Einsatz aber auch nicht absagte, organisierte die Gmundner Feuerwehr ihre Kollegen aus Altmünster und die Regatta nahm Ihren Lauf. Wenn da nicht zweimal die Sturmwarnung eingeschaltet worden wäre und für Unterbrechungen sorgte! Dadurch entstand eine Verspätung von zwei Stunden und knapp vor dem Ende ein Abbruch. Nur für die Rennen im Achter der ÖMM ging man um 19 Uhr noch einmal auf das Wasser. Die Verschiebungen führten zu einem verstärkten Konsum im Regatabuffet, so dass Monika am Schluss so wenig wie kaum zuvor noch übrig hatte. Die Mengen so genau abzuschätzen - das kann nur sie mit Ihrer langjährigen Erfahrung! Aus Gmundner Sicht war die Regatta wieder ein Erfolg.

Jw-B 1x:	1. Franziska Öhlinger
Jm-B 1x:	1. Jonathan Ortner, Robert Heseltine, 2. Thomas Gruber
Jw-A 1x:	3. Lilli Socher
Jw-A 2x:	2. Lilli Socher, Franziska Öhlinger
Schm-1x:	1. Sebastian Gruber
Schm-2x:	3 Paul Fürtbauer & Vinzenz Öhlinger, Alexander Baudisch & Maximilian Danner
Jm-B 2x:	2. Jonathan Ortner, Thomas Gruber
Jm-B 4x:	3. Jonathan Ortner, Robert Heseltine, Thomas Gruber, Sebastian Gruber

Der GRV belegte als Mannschaft den 5. Platz unter 16 Vereinen. Sieger bei der Mannschaftswertung wurde der VST Völkermarkt vor dem RC Wels und dem Salzburger RK Möve. Wieder hat der Gmundner Ruderverein auch einen Masters-Meister. Christof Uhl konnte mit dem Welser Partner Christian Tumeltshamer das Rennen im Doppel-Zweier klar für sich entscheiden. Am Weg zum Titel im Masters-Männerachter wurde die Rgm. Wels/Gmunden/Wiking mit Christof Uhl, Wolfgang Öhlinger, Johann Unterauer und René Steinberger aufgrund eines Steuerfehlers der Welser Steuerfrau disqualifiziert. Christof Uhl und Karola Schustereder gewannen im Masters-Mixed-B-2x, Rainer Putz und Gerheid Pahl im C-2x 5. Für das Wetter können wir nichts! Rudern ist nun einmal ein Freiluftsport! Kritik an den Verhältnissen gab es verständlicherweise. Für die Organisation gab es wieder Lob von vielen Vereinen. Herzlichen Dank an alle Helfer und für jeden Einsatz bei der Veranstaltung! Die Regatta ist auch ein wichtiger Budgetposten, die zweitwichtigste Einnahmequelle nach den Mitgliedsbeiträgen! Das finanzielle Ergebnis schaut heuer wieder sehr gut aus! Wichtig dafür sind wie jedes Jahr das Buffet und die Sponsoren! Danke allen Sachspendern beim Buffet!

Danke auch Hr. Dr. Gruber für den ganztägigen Einsatz mit dem Motorboot!
Vielen Dank an die unterstützenden Firmen:

Notar Loidl, Fleischhauerei Gruber, REMAX, Gmundner Molkerei, Sparkasse Gmunden, SKINFIT, Raiffeisenbank Gmunden, Fa. Grampelhuber, Moden Stögmüller, Kieninger Bau, Blue Sky Wetteranalysen, INTELCO Service Group Attnang, Rechtsanwälte Bergthaler/Hafner, Tinzl Optik, Bäckerei Hinterwirth, Bootsbau Schellenbacher, JL Sport, Stern & Hafferl Verkehr, Energietechnik Stiegler, Peugeot Hummer, Spitz GmbH Attnang, Haginger Maschinenbau, Sautner, Zebau, Cadeapolis, Pro Consult

Hier unsere Sieger:



BLZ-LINZ-OTTENSHEIM

In Vorbereitung auf die Ruderweltmeisterschaften 2019 in Linz-Ottensheim wird die Regattastrecke seit Monaten erweitert und modernisiert und ein komplett neues Gebäude errichtet.

Als Generalprobe findet nächstes Jahr der Ruderweltcup in Linz-Ottensheim statt. Wie es mit der Baustelle aussieht berichtet uns Lilliane Pretterhofer vom Organisationsbüro in Ottensheim:



COUNTDOWN ZUR ERÖFFNUNG DES NEUEN BLZ LINZ-OTTENSHEIM

Seit einigen Wochen ist es auf der Baustelle des BLZ Linz-Ottensheim deutlich ruhiger geworden. Das Hauptspektakel spielt sich mittlerweile im Innenraum des Gebäudes ab.

Der Rohbau steht, die Außenfassade wird fertiggestellt und auf der Terrasse werden die letzten Geländer angebracht – von außen betrachtet, steht der Eröffnung des neuen Bundesleistungszentrums am 13. Oktober 2017 nicht mehr viel im Weg. Nun wird auf Hochtouren an der Innenausstattung gearbeitet: Über den fünf Bootshallen im Erdgeschoß werden im ersten Stock Büroräumlichkeiten, ein Restaurant sowie ein Fitnessraum eingerichtet. Die breite Terrasse, die sich um das Gebäude zieht, bietet jetzt schon einen guten, idyllischen Ausblick auf die Regattastrecke und lässt mit Vorfreude auf warme Sommertage mit einem oder anderen kühlen Bier vorausblicken.

Liliane Pretterhofer, Büroleitung

RUDERN AM TRAUNSEE AUS SICHT ZWEIER ANFÄNGER

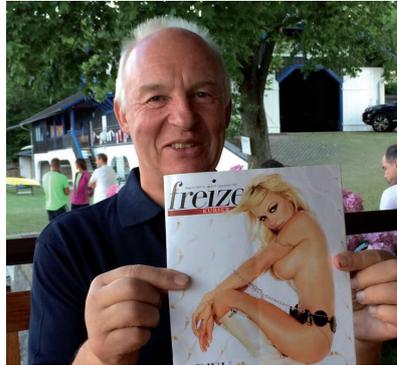
Allein oder gemeinsam im gleichen Rhythmus, also im Gleichschlag, das Wasser des Traunsees bei prächtiger Kulisse durchschneiden - genau dieses atemberaubende Bild durchgeisterte unsere Köpfe als wir uns endlich für den Ruderanfängerkurs am Traunsee anmeldeten. Ein bisschen Theorie, ein paar Trockenübungen, und wenn das Wetter mitspielt, dann ins Boot, um schließlich dieses Bild zu leben! Doch der einfache Bewegungsablauf ist gar nicht sooo einfach, der glatte See ist gar nicht sooo glatt, das ruhige Boot kann ganz schön wackelig sein, und dann noch die Sache mit dem Timing. Die Schwierigkeit des perfekten Einfachen soll hier wortwörtlich in die Tat umgesetzt werden. Auch die Kommandos müssen erlernt und erst recht verinnerlicht werden, denn aus Backbord wird beim Rudern Steuerbord und aus Steuerbord wird Backbord. Das macht einen am Anfang ziemlich „Blatt“. Aber unsere Lehrer wussten mit uns stets gut umzugehen und formten aus uns – so meinen wir – durchaus brauchbare, aber vor allem begeisterte Ruderanfänger. Rudern ist wie so vieles eine Mischung aus Technik und Erfahrung - d. h. ab jetzt viel Üben angesagt!

Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

Eva und Peter Gilhofer



MONIKA UND PEZI LEEB - DIE BEIDEN GUTEN GEISTER DES GRV



Wir bedanken uns ganz herzlich bei Monika und Pezi Leeb für ihr unermüdliches unentgeltliches Engagement für unseren Verein.

Egal ob Küche, Clubraum, Gebäude oder Gelände – ohne die beiden würde unser Verein weniger gut funktionieren und weniger sauber sein.

Beide freuen sich jederzeit über Unterstützung bei ihren Tätigkeiten im GRV.

Küche und Clubraum – bitte beachten

- Getränkeentnahmen sofort bzw. täglich bezahlen.
- Schmutzgeschirr in den Geschirrspüler geben oder sofort abwaschen und wieder in die Schränke an die jeweiligen Plätze zurückstellen.
- Geschirrspüler ausräumen, wenn ein Waschgang beendet ist.
- Müll trennen, bzw. größere Müllmengen (besonders Biomüll) gleich in die Container beim Eingang geben.
- Private Speisen nicht über Nacht bzw. mehrere Tage im Kühlschrank aufbewahren.

Wir bitten alle, diese Hinweise zu berücksichtigen, weil

- sonst immer eine Person das Geschirr und den Müll von anderen wegräumen muss.
- wir alle gerne unsere Freizeit an einem ordentlichen und aufgeräumten Ort verbringen.

Monika bedankt sich bei allen, die helfen, die Küche sauber zu halten sowie bei allen, die rasch und ehrlich bezahlen.

VEREINSMEISTERSCHAFT 2017



Am Samstag den 05.08.17 fanden die Vereinsmeisterschaften im GRV statt. Da es nur wenige Anmeldungen gab, wurde die Bootsklasse von Doppel 4x auf Doppel 2x geändert. Den Auftakt machte der Organisator Christoph Mayer mit der Einteilung der Mannschaften. Nachdem alle eingeteilt waren dauerte es nicht mehr lange bis zum ersten Rennen. „Quickstart, Attention, Go!“ Nach dem Startpfeiff gaben alle Teilnehmer ihr Bestes, um zu gewinnen. Letztendlich holten Bizi und Alex den Sieg im Teil-Rudern. Eine halbe Stunde später begann der Spezialbewerb, in dem die Teilnehmer abwechselnd einen Nagel in einen Baumstamm einschlagen mussten. Wessen Nagel als Erster ganz eingeschlagen war, hat gewonnen. Diesen Bewerb konnten Wolfgang und Vinci für sich entscheiden. Da Bizi und Alex beim Spezialbewerb den 2 Platz belegten, wurden sie in der Gesamtwertung Erste. Nach der Siegerehrung verbrachten die Vereinsmitglieder noch einen ausgelassenen Grillabend mitsamen.

Alexander Schwaiger



JUGENDRUDERWOCHE 2017



In der ersten Ferienwoche fand die heurige Jugendruderwoche statt. Mit dabei waren 20 Kinder, 5 Trainer und 3 Köchinnen.

Die, die schon geübt im Rudern waren, durften gleich alleine ausfahren; der Rest erlernte es in den 4ern. Wir verbrachten wegen zu viel Windes auch Vormittage in der Bezirkssporthalle oder mit Trockentraining im Toskanapark oder im Verein. Am Mittwochnachmittag stellte jeder seine Geschicklichkeit im 1er und 2er Fahren, sowie auch im Kentern und wieder Hineinklettern im 1er unter Beweis.

Ein Highlight der Woche war eindeutig der Ausflug zur Bräuwiese gemeinsam mit den Genussruderern, wo es dann ein Picknick gab.

Dann war es schon so weit: Die erste Regatta der Kinder stand an. Am Freitagmorgen wurden die Teams verkündet und dann darin trainiert. Es gab wieder 3 Bewerbe (Theorietest, Spezialbewerb und Rudern. Alle Kinder haben sich sehr gut geschlagen.

Ein Dankeschön an das Kochteam Michaela Schmidt, Barbara Leister, Alexandra Forstinger und an die Trainer Caroline Haginger, Maxi Unterauer, Jonathan Ortner, Alex Schwaiger.

Anmeldungen für die Jugendruderwoche 2018 werden im Frühling wieder entgegengenommen.

Franzi Öhlinger

TERMINE

alle aktuellen Termine findest du unter www.gmundner-ruderverein.at

TERMIN	EVENT	ZIELGRUPPE	KONTAKT
SEPTEMBER			
Fr. 1. Sep.	Bootshauspflege	alle ab 16.00 Uhr	
Di. 5. Sep.	MONDSCHNEINRUDERN	alle	Wolfgang Öhlinger
So. 24. Sep.	6 Seenregatta Wallersee	Sportrunderer	Karola Schustereder und Wolfgang Öhlinger
Sa. 30. Sep.	Wanderfahrt	alle	Christoph Mayer
OKTOBER			
Fr. 6. Okt	Bootshauspflege	alle ab 16.00 Uhr	
So. 22. Okt	ABRUDERN	alle 9.30 Uhr	Wolfgang Öhlinger
DEZEMBER			
1tes WE + 2tes WE	STAND DES GMUNDNER RUDERVEREINS am Weihnachtsmarkt in der Innenstadt		Eva Fürtbauer

WIR WÜNSCHEN EUCH NOCH EINE SCHÖNE, RESTLICHE RUDERSAISON!

50 Jahre Qualität und Zuverlässigkeit

TISCHLER?

JA!

- Wohnraumplanung
- Möbeldesign

www.katherl.net

Ihr Tischler
KATHERL
Wohnen nach Maß

Franz Katherl

4694 Ohlsdorf, Maxwaldstraße 11
Tel. 0 76 12/47 2 87

IMPRESSUM

GMUNDNER RUDERVEREIN

Dr. Thomasstraße 15
4810 GMUNDEN

Für den Inhalt verantwortlich:
Klaus Reingruber, Eva Fürtbauer und die Autoren
Bilder: Wolfgang Ladin, Ruderverein, Privat

Email: office@gmundner-ruderverein.at
Homepage: www.gmundner-ruderverein.at